

Bierbaum, Otto Julius: Trost im Winkel (1887)

1 Laß es gehn, Herz, laß dich treiben,
2 Alles hat hier seine Bahn,
3 Wenig gilt hier: Mitgetan,
4 Alles gilt: Im Strome bleiben.

5 Ist es dir bestimmt zu wohnen,
6 Wo die Schönheit Ruhe gibt,
7 Wirst du, wie du bist, geliebt, –
8 Liebe schenkt sich, ist kein Lohnen.

9 Laß es gehn, Herz, laß dich treiben,
10 Spare dir des Zweifels Qual,
11 Und du findest doch einmal
12 Einen Herd, beglückt zu bleiben.

(Textopus: Trost im Winkel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24222>)